

**Auszug**  
aus dem Protokoll der  
37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Planungsausschusses  
vom 07.03.2017

**Top 6      Bebauungsplan Nr. 50 a "Freizeitzentrum", 2. Änderung "Wohnmobilstellplatz, Markt- und Festplatz"**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**  
**BV/2017/020**

Herr Fölske will nicht, dass bei 80 Wohnmobilstellplätzen die Qualität zu Gunsten der Quantität verloren geht. Weiter fragt er, wie sich die Gebührensituation entwickelt hat und ob die neuen Gebühren gut angenommen wurden.

Herr Schernikau regt an, sich darüber im Haupt- und Finanzausschuss berichten zu lassen.

Die Verwaltung erklärt, dass diese Anzahl (als maximale Nutzung) auf dem Flächengrundriss und auf vergangene Ereignisse (so z.B. Hamburger Hafengeburtstag) beruht.

Es werden Befürchtungen geäußert, dass die jetzigen Stromanschlüsse und Sanitäreinrichtungen nicht ausreichend sind. Herr Lieberknecht weist darauf hin, dass hier nur die planungsrechtliche Festsetzung erfolgt. Die technische Ausstattung muss später entschieden werden. Hier entsteht kein Campingplatz, sondern lediglich ein Übernachtungsplatz für Wohnmobile, die an sich autark sind.

Herr Wuttke erwartet, dass ein Flächenkonzept einschließlich Detailfragen im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss vorgestellt wird.

**Der Ausschuss empfiehlt mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen:**

**Der Rat beschließt die Aufstellung der 2. Änderung „Wohnmobilstellplatz, Markt- und Festplatz“ des Bebauungsplans Nr. 50 a „Freizeitzentrum“.**

Das Plangebiet wird im Westen durch das Landschaftsschutzgebiet „Pinneberger Elbmarschen“, im Norden durch das Landschaftsschutzgebiet „Pinneberger Elbmarschen“ und dem Natura 2000 Gebiet „Schleswig-holsteinisches Elbästuar und angrenzende Flächen“, im Osten durch einen öffentlichen Parkplatz bzw. dem Markt- und Festplatz und im Süden durch die Straße „Am Freibad“ begrenzt.